



**Verein zur
Berufsbildungsförderung**

**Käthe-Kollwitz-Schule
Aachen • Aix-la-Chapelle • Aken**

VzB – KKS, Bayernallee 6, 52066 Aachen

Telefon 0241 - 60 94 50 www.kks-aachen.de
Telefax 0241 - 60 45 48 info@kks-aachen.de

An den
VzB – KKS Aachen

Datum: _____

Antrag auf Bewilligung einer ALLGEMEINEN FÖRDERUNG aus Mitteln des VzB – KKS
(alle Fördermaßnahmen **außer Anträge einzelner Schüler/innen**)

Hiermit beantrage ich Gewährung einer Zuwendung durch den „Verein zur Berufsbildungsförderung an der Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen e.V.“ gemäß § 2 der Satzung des Vereins (siehe Antragsende!).

Antragsteller/in:

Tel.: _____ E-mail: _____

Besondere Maßnahme, Projekt, Bildungsangebot, Studienfahrt, Materialien, Gegenstände etc.:

Art der Maßnahme/Materialien o. a.: _____

Klasse: _____ **Klassenlehrer/in:** _____ **Teilnehmerzahl:** _____

Dauer/Datum der Veranstaltung: _____

Veranstaltungsort: _____

Gesamtkosten (ohne Verpflegung): _____ € **Eigenleistung:** _____ €

Leistung der Schule: _____ €

Förderung durch andere Institutionen – mit Nachweis

(z.B. Agentur für Arbeit, freie oder öffentliche Träger): _____ €

Ich beantrage eine Förderung im Sinne des § 2 der Satzung (siehe Rückseite!) in Höhe

von _____ Euro.

Kurzbegründung der Maßnahme:

Detaillierte Aufschlüsselung der Kosten:

Überweisungsdaten des/der Klassenlehrers/in bzw. Leiters der Maßnahme:

Kontoinhaber: _____ Verwendungszweck: _____

IBAN: _____ BIC: _____

(Fettgedrucktes sind Pflichtangaben!)

Überschüssig gezahlte Fördermittel sind an den Förderverein zurückzuzahlen!

Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in/Abteilungsleiters/in

Anträge sind über Frau Demuth oder per Post an die Schule mit Originalunterschrift einzureichen!

Der VzB-KKS genehmigt einen Betrag in Höhe von: _____ €

für den VzB-KKS _____
Datum und Unterschrift

§ 2 Zweck des Fördervereins

1. Förderung der Interessen der Schule in der Öffentlichkeit.
2. Förderung der Kontakte und Zusammenarbeit mit den Betrieben, Einrichtungen und Organisationen des dualen Berufsausbildungssystems sowie mit den Verbänden und den Gewerkschaften.
3. Förderung der Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und privaten Bildungsträgern.
4. Förderung europäischer sowie internationaler Kontakte und Zusammenarbeit in der Berufsbildung.
5. Initiierung und Durchführung zusätzlicher Bildungsangebote.
6. Förderung von Unterrichtsprojekten aller Berufsfelder.
7. Förderung von Studienfahrten, Schulwanderungen, Schulsport, (inter-)kulturellen Veranstaltungen.
8. Hilfe bei der Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Unterrichtsmaterialien, zweckentsprechenden Einrichtungsgegenständen für unterrichtliche und außerunterrichtliche Zwecke, soweit sie allein nicht aus Mitteln des Schulträgers zu beschaffen sind.
9. Unterstützung der Schüler- und Elternvertretung.
10. Hilfe für Schüler, die aus sozialen oder finanziellen Gründen die Bildungsangebote der Schule oder des Vereins nicht voll in Anspruch nehmen können.